

B-1 Wir brechen auf – Bundestagswahl 2021

Gremium: Grüne Jugend Bundesvorstand
Beschlussdatum: 09.10.2020
Tagesordnungspunkt: B Wir brechen auf – Bundestagswahl 2021

Antragstext

1 Zur Bundestagswahl 2021 stehen wir an einem Scheideweg. Der Konflikt darüber,
2 welcher Weg uns aus den Krisen leitet, ist so präsent wie nie. Wirtschaftliche
3 Einbußen, die Angst vor dem sozialen Abstieg, stetige Unsicherheiten: die Folgen
4 der Pandemie haben materielle Konsequenzen für uns alle. Die Pandemie hat uns
5 als Gesellschaft vor zusätzliche Herausforderungen gestellt: das Arbeiten von zu
6 Hause, das rein private Kümern um Kinder, der eingeschränkte Kontakt zu
7 Freund*innen und Familie. Die Bedrohungen, die die Corona-Pandemie und die
8 Klimakrise mit sich bringen, ruft in vielen Menschen ein Bedürfnis nach
9 Sicherheit hervor. Wir stehen vor der Gefahr der Entsolidarisierung. Es wird
10 sich nach einem "Vor der Krise" gesehnt, das angeblich besser war und
11 vermeintliche Sicherheit gegeben hat. Das nutzen extreme Rechte aus: sie stürmen
12 das Reichstagsgebäude und tun sich zusammen mit Impfgegner*innen und
13 Esoteriker*innen und organisieren sich über Verschwörungsmymen. Währenddessen
14 versuchen Konservative und liberale Kräfte, am Status Quo festzuhalten und
15 schnellstmöglich dorthin zurück zu kehren, um Stabilität zu schaffen. Die
16 Gesellschaft hatte schon vor der Corona-Krise viele Risse: die
17 Leistungsgesellschaft hat Menschen in unterschiedliche Wertschubladen gesteckt,
18 abhängig davon, wie viel wir laut kapitalistischer Wertlogik leisten. In dieser
19 Welt bleiben viele Menschen zurück, sie werden auf dem ungerechten Arbeitsmarkt
20 ausgebeutet und trotzdem bleibt nicht genug für ein gutes und gesundes Leben.
21 Viele Staaten, die vor ähnlichen Problemen stehen, haben in den letzten Jahren
22 Autokraten an die Spitze gewählt. Das hat die Missstände jedoch nur verschärft.

23 Es gibt aber auch einen Weg aus all diesen Krisen: Wenn wir es schaffen, als
24 Gesellschaft gemeinsam und solidarisch dieses System voller Risse hinter uns zu
25 lassen, dann schaffen wir eine Gesellschaft der Veränderung. Wer Sicherheit
26 schaffen will, muss die soziale Spaltung der Gesellschaft bekämpfen und für eine
27 wirklich gerechte Gesellschaft streiten.

28 Der Weg in eine bessere Zukunft ist nur über radikale Veränderung möglich. Im
29 nächsten Jahr wollen wir dafür ein begeisterndes Narrativ schaffen und Menschen
30 für diese radikale Veränderung mobilisieren.

31 Wir möchten gemeinsam mit vielen Menschen zeigen, dass eine bessere Gesellschaft

32 möglich ist und möglichst viele junge Menschen für unsere Ziele und die GRÜNE
33 JUGEND gewinnen. Deshalb werden wir die Bundestagswahl im nächsten Jahr in den
34 Fokus unserer politischen Arbeit stellen und ausgehend von bestehenden
35 politischen Kämpfen eine Vision für eine Gesellschaft entwickeln, für die es
36 sich zu streiten lohnt.

37 Wir gehen in diese Wahl mit einer veränderten Rolle. Wir sind in den letzten
38 Jahren nicht nur rasant gewachsen, sondern haben uns auch als Verband
39 weiterentwickelt und sind so schlagkräftig wie noch nie!
40 Aus der veränderten Ausgangslage ergeben sich viele Potenziale. Deswegen haben
41 wir einen klaren Anspruch an die Wahl: Es braucht progressive Mehrheiten im
42 Parlament. Dazu wollen wir unseren Teil beitragen. Wir wollen den nächsten
43 Wahlkampf nutzen, um uns dem Zurückfallen in den Status Quo entgegen zu stellen.
44 Das sich öffnende Debattenfenster ist eine Chance, um den Diskurs für konkrete
45 Antworten auf systemische Krisen zu öffnen und Menschen für die Vision einer
46 gerechten Gesellschaft zu begeistern.

47 ***Kämpfen für das bessere Morgen***

48 Vor uns liegt eine große Aufgabe, denn die Chancen waren noch nie so groß,
49 Veränderung ins Parlament, aber auch darüber hinaus in die Gesellschaft zu
50 bringen. Ein starker inhaltlicher Fokus kann uns ermöglichen, unsere Visionen in
51 die breite Öffentlichkeit zu bringen und klar nach außen unsere Forderungen zu
52 kommunizieren.

53 Die großen Fragen unserer Zeit und des nächsten Jahres drehen sich rund um
54 Gerechtigkeit: Ist es gerecht, dass in so einem wohlhabenden Land so viele
55 Menschen arm sind? Ist es gerecht, dass die Vorstände von RWE, VW und Co.
56 alleine und undemokratisch unseren Planeten verheizen? Ist es gerecht, dass
57 queere Menschen, People of Colour auf dem Arbeitsmarkt, dem Wohnungsmarkt und in
58 der Gesellschaft strukturell diskriminiert werden? Nein, und genau diese
59 Problemfelder wollen wir mit unserer Kampagne anpacken!

60 Wir wollen einen Weg aufzeigen, der nicht versucht, weiterhin verzweifelt diese
61 Risse irgendwie zu flicken und das Gestern zu reparieren, sondern ein besseres
62 Morgen entstehen lässt. Wir lassen uns nicht mehr gegeneinander ausspielen! Der
63 wirklich Widerspruch ist nicht Klima und Gerechtigkeit, es ist nicht Jung und
64 Alt, sondern oben und unten. Es ist der Widerspruch zwischen den Bedürfnissen
65 der Vielen und den Profiten der Wenigen. Wir wollen hier anknüpfen und mit
66 unserer Kampagne ein Gegennarrativ schaffen, was uns ermöglicht, Teil einer
67 starken Bewegung zu sein, die vereint für Gerechtigkeit kämpft. Mit unserer
68 Kampagne wollen wir anhand konkreter Politikfelder unsere Vision für eine
69 gerechte Gesellschaft auf die Straße tragen. Die Vision einer gerechten Welt in
70 den Mittelpunkt unserer Kampagne zu stellen, ermöglicht uns, die Zusammenhänge
71 zwischen unterschiedlichen Problemen zu adressieren. So sind wir anschlussfähig

72 für unterschiedlichste progressive Bewegungen und begeistern viele
73 unterschiedliche Menschen, gemeinsam mit uns zu kämpfen - im nächsten Jahr,
74 kommt es auf jede*n von uns an!

75 *Gerechtigkeit ist Arbeitskampf*

76 Immer mehr Menschen arbeiten unter prekären Bedingungen, knapp an der
77 Armutsgrenze oder darunter, was vor allem den Profit der Unternehmen dient. Das
78 wollen wir nicht länger hinnehmen! Deswegen wollen wir in unserer Kampagne über
79 Arbeitskämpfe sprechen. Wir sagen dem 12-Stunden-Tag, den untragbaren
80 Arbeitsbedingungen in der Pflege und den prekären Arbeitsbedingungen, unter
81 denen insbesondere migrantische Menschen arbeiten den Kampf an! Wir wollen für
82 bessere Löhne und kürzere Arbeitstage streiten um echte politische Veränderungen
83 zu erwirken!

84 *Gerechtigkeit ist Umverteilung*

85 Wenn wir über Armut reden, müssen wir auch über Reichtum sprechen. Wir lassen
86 nicht zu, dass die Krise auf dem Rücken der Ärmsten ausgetragen wird, während
87 Milliardär*innen als Gewinner*innen aus der Krise gehen. Wer etwas in unserer
88 Gesellschaft grundlegend verändern will, muss gesellschaftlichen Reichtum neu
89 verteilen und an die geben, die zu wenig haben. Deswegen kämpfen wir mit unserer
90 Kampagne für einen massiven Umbau des Steuersystems. Unser Augenmerk muss auf
91 der Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums liegen.

92 *Bye neoliberales Deutschland, bye Hartz4*

93 Wir kämpfen für eine staatliche Daseinsvorsorge für alle! Wir setzen uns mit
94 diesem Themenschwerpunkt dafür ein, dass die Bedürfnisbefriedigung vieler nicht
95 mehr davon abhängt, was und wie viel sie leisten und wie viel Profit andere aus
96 ihrer Arbeit herausholen können. Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein in der
97 demokratisch darüber entschieden wird, wie wir miteinander leben wollen, in der
98 Freiräume für alle nicht mehr von dem abhängen, was sie dafür ausgeben können
99 und ein Dach über dem Kopf eine Selbstverständlichkeit ist. Für uns ist
100 Wohnraum, Gesundheit und Bildung keine Ware, sondern ein Grundrecht!
101 Parallel dazu positionieren wir uns mit der Forderung einer Sanktionsfreien
102 Grundsicherung gegen Hartz 4 und eine durch Jahrzehnte des Neoliberalismus
103 geprägte Arbeits- und Sozialpolitik. Hier können wir an bestehende Kritik
104 anknüpfen und unsere Vision einer echten sozialen Sicherung laut machen: wir
105 kämpfen für ein Leben in Freiheit und Würde für Alle - bedingungslos.

106 *Mobilitätswende ist Klimagerechtigkeit*

107 Als Grüne Jugend wollen wir auch im Klimabereich weiter vorangehen und die 1,5-
108 Grad-Grenze zur Basis allen politischen Handelns machen. Über den Kampf um die
109 Energiewende hinaus setzen wir uns für ein konsequentes Umdenken im Bereich
110 Mobilität ein. Als Thema an dem soziale und ökologische Konfliktlinien
111 zusammenlaufen und in dem sich auch die aktuellen Debatten um Raumverteilung gut
112 abbilden lassen, ist die Verkehrswende aktueller denn je. Hier sind - im
113

114 Gegensatz zu anderen Sektoren - die Emissionen in den letzten Jahren kein
115 bisschen gesunken. Zugleich gewinnt das Thema auf allen Ebenen immer mehr an
116 Relevanz. Wir zeigen gemeinsam, wie Mobilität aussehen kann: flexibel,
117 zuverlässig, kostenlos & emissionsfrei. Niemand sollte an's Auto gebunden sein,
118 weil die Buslinie keine Profite erzeugt! Gemeinsam mit der
119 Klimagerechtigkeitsbewegung sagen wir der Autolobby den Kampf an! Wir sind da,
120 wenn es heißt: #DanniBleibt! Hier wird unsere antikapitalistische Haltung klar
121 kommuniziert: Mobilität ist ein Grundrecht und der Bereich sollte dem Markt
122 entzogen werden.

123

124 *Gerechtigkeit? Nur ohne das Patriarchat!*

125 Die Rechte von Frauen und LGBTIQ* sind unter Beschuss und das besonders in
126 Zeiten der Corona-Krise. Der Wunsch zurück in alte Zeiten geht immer einher mit
127 Angriffen auf die Rechte von Frauen und queeren Menschen - und das weltweit.
128 Unser Kampf für Gerechtigkeit ist feministisch! Wir kämpfen für gleiche Löhne
129 für Alle und Zeit für die gerechte Verteilung von Care-Arbeit durch radikale
130 Arbeitszeitverkürzungen. Wir stehen gemeinsam gegen die Diskriminierung von
131 Frauen und Queers - ob am Arbeitsplatz oder im Gesundheitssystem. Eine starke
132 öffentliche Daseinsfürsorge schafft neue Perspektiven: einen sicheren Zugang zu
133 reproduktiven Rechten, Beratungsangebote oder eine flächendeckende
134 Kinderbetreuung. Statt durch die Corona-Krise auf hart Erträpftes zu verzichten
stellen wir die Perspektiven von jungen Frauen und Queers in den Mittelpunkt.

135 *Gerechtigkeit für alle - Wir lassen uns nicht spalten!*

136 Während Rechte und Konservative mit Hass und Hetze die Gesellschaft weiter
137 spalten kämpfen wir für solidarische Lösungen. Aus dieser Krise kommen wir nur
138 gemeinsam! Gegen die Angst vor dem was kommen kann und die Ohnmacht setzen wir
139 ein klares Zeichen. Wir grenzen uns nicht untereinander ab, handeln
140 verantwortungsbewusst und kämpfen für eine bessere Zukunft - weltweit!

141 *Bündnisarbeit für Gerechtigkeit*

142 Die starken Bewegungen wie Fridays for Future, Black Lives Matter, das
143 Feministische Streik Bündnis, Gewerkschaften und dessen Streiks, die Seebrücke
144 und #UnTeilbar haben in der Vergangenheit gezeigt, dass wir die Bewegung und
145 Großdemonstrationen brauchen, um Veränderung auf der Straße aufzubauen und ins
146 Parlament zu tragen. Die Grüne Jugend spielt eine Schlüsselrolle in der
147 Verbindung von Bewegungen und Partei. Wir kämpfen auf der Straße und in
148 Parlamenten für echte Veränderung und eine gerechte Gesellschaft. Für diese
149 Demonstrationen und Aktionen werden wir uns mit großen Mobilisierung Aktionen &
150 Paketen für Demos und Aktionen vorbereiten, um so bei den vielfältigen Protesten
151 sichtbar als Verband auftreten zu können. Und auch nach den Demos setzen wir uns
152 mit verschiedenen Formaten für Antifaschistische Freiräume in der Stadt und
153 soziale Teilhabe ein. Denn der Konsum von Drogen, Orte für Subkultur und eine
154 antirassistische Politik im öffentlichen Raum braucht es auch, wenn die
155 Großdemos vorbei sind.

156 ***Und so packen wir es an***

157 Mit unserer #JUGENDÄNDERTEUROPA-Kampagne zur Europawahl 2019 haben wir gezeigt,
158 was wir als GRÜNE JUGEND erreichen können, wenn wir gemeinsam alles geben.
159 Tausend Aktivist*innen waren für unsere Inhalte auf der Straße, viele Menschen
160 kamen neu dazu und in der Öffentlichkeit waren wir als ein Verband mit klaren
161 Forderungen sichtbar. An diese Erfolge wollen wir anknüpfen und gleichzeitig
162 vorhandene Potenziale weiter ausbauen. Unser nie dagewesener Mitgliederzuwachs
163 bietet uns hierfür umfassende Möglichkeiten insbesondere auch neue
164 Aktivist*innen einzubinden. Mit dem Feminist Fight Club haben wir in
165 vergangenen Kampagnen bewiesen, dass Veranstaltungsformate Schwerpunkte gut in
166 die Städte und an die Menschen bringen können und wir dadurch auch neue Menschen
167 für unseren Kampf gewinnen. Auch zur Bundestagswahl machen wir eigene
168 Veranstaltungsformate niedrigschwellig und attraktiv für junge Menschen und
169 Interessierte.

170 Deshalb setzen wir wieder auf eine eigenständige und dezentrale Kampagne mit
171 gemeinsamen und fokussierten Forderungen und Inhalten. Wir wollen den Menschen,
172 die in den letzten Monaten zu uns gestoßen sind die Möglichkeit geben, sich
173 einzubringen und politische Praxis zu erfahren, und gleichzeitig noch mehr
174 Menschen politisieren. Wer zur GRÜNEN JUGEND dazu kommt ist ab dem ersten Moment
175 ein aktiver Teil des Verbands: bei uns wird Politik selbst gemacht!

176 Dabei kommt den Ortsgruppen eine zentrale Rolle zu, denn sie sind die erste
177 politische Anlaufstelle und der Ort, an dem sich der größte Teil des Verbandes
178 organisiert. Gleichzeitig wollen wir einen Fokus auf die stärkere Zusammenarbeit
179 der Ebenen legen. Unsere bundesweite Kampagne bildet eine Grundlage, die wir
180 gemeinsam mit den Landesvorständen und Ortsgruppen auf lokale und
181 landesverbandsspezifische Bedürfnisse anpassen und auf drängende Fragen vor Ort
182 herunterbrechen werden. Wir sind dann am stärksten, wenn wir auf allen Ebenen
183 schlagkräftig aufgestellt sind – und mit einer Stimme sprechen!

184 Von großer Bedeutung ist dabei auch die Verknüpfung mit den vielen Landtags- und
185 Kommunalwahlen, die im nächsten Jahr stattfinden. Jede dieser Wahlen hat ihre
186 eigene Bedeutung, die wir ernst nehmen wollen. Unser Ziel ist es dabei, dass wir
187 uns als Aktivist*innen gegenseitig unterstützen. Der fantastische Wahlkampf der
188 Grünen Jugend Hamburg hat gezeigt, was wir bewegen können, wenn wir auch aus
189 anderen Ortsgruppen und Bundesländern beim Wahlkampf vor Ort aktiv sind.
190 Außerdem können wir so auf die Bundestagswahl vorbereiten. Gemeinsam sind wir
191 stärker!

192 Dies gilt besonders für die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-
193 Vorpommern und Rheinland-Pfalz sowie die Neuwahl in Thüringen. Zudem wollen wir
194 bei der Kommunalwahl in Hessen und bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg
195 dazu beitragen, dass die Grünen als progressive & linke Kraft, mit dem klaren

196 Ziel der politischen Veränderung, auftreten.

197 Besonders wichtig ist für uns zudem die Verknüpfung mit den (fast) zeitgleich
198 zur Bundestagswahl stattfindenden Kommunalwahl in Niedersachsen und Berlin, wo
199 zudem parallel das Abgeordnetenhaus gewählt wird. Wie bei allen Wahlen im
200 nächsten Jahr gilt es hier besonders die Wahlkampfthemen der Bundestagswahl
201 auch auf Landes- und Kommunalthemen runterzubringen. Denn beispielsweise die
202 Verkehrswende lässt sich nur gestalten, wenn auch die Kommunen Rad, Bus & Bahn
203 fördern, statt weiter neue Straßen zu bauen und das Land bei Nahverkehrsplänen
204 mitzieht.

205 Doch unser Anspruch geht darüber hinaus Mehrheiten bei Wahlen zu erringen. Für
206 den notwendigen tiefgreifenden Wandel, müssen wir gesellschaftliche Mehrheiten
207 schaffen. Das kriegen wir nicht alleine hin. Deshalb suchen wir im Rahmen
208 unserer Kampagne den Schulterschluss mit Bewegungen und Partnern wie
209 FridaysForFuture, die Gewerkschaften Seebrücke, #unteilbar oder Ende Gelände.
210 Unsere Bündnisarbeit wie unsere ganze Kampagne wird im nächsten Jahr von der
211 Corona-Krise geprägt sein. Zum aktuellen Zeitpunkt kann niemand abschätzen, wie
212 sich das Infektionsgeschehen im nächsten Jahr entwickeln wird und was das für
213 unsere Planung bedeuten wird. Klar ist für uns aber, dass wir jederzeit
214 verantwortungsvoll den Gesundheitsschutz gewährleisten werden. Insgesamt werden
215 wir flexibel und unterschiedlich, je nach lokalem Infektionsgeschehen, auf die
216 Lage reagieren müssen. Ansprechende und gut organisierte Online-Events werden
217 daher im anstehenden Bundestagswahlkampf einen bisher nicht dagewesenen
218 Stellenwert einnehmen. Durch die gute digitale Arbeit der Ortsgruppen und
219 diversen Online-Kongresse in diesem Jahr konnten wir aber schon zeigen, was hier
220 alles möglich ist!

221 **Los geht's**

222 Der Bundesvorstand wird beauftragt ein Wahlkampfteam für die Bundestagswahl 2021
223 einzurichten. Es erarbeitet auf Grundlage dieses Antrags eine bundesweite
224 Kampagne. 6 Plätze im Wahlkampfteam werden - analog zum Verfahren des
225 Einrichtens von Arbeitsbereichen - mitgliederöffentlich ausgeschrieben. Der
226 Bundesvorstand entsendet 5 Mitglieder, darunter die beiden Sprecher*innen und
227 die Politische Geschäftsführerin, in das Wahlkampfteam.

228 In Absprache mit den Landesvorständen koordiniert das Wahlkampfteam die
229 Durchführung der Kampagne. Im Rahmen der weiteren Ausgestaltung beschäftigt sich
230 das Wahlkampfteam darüber hinaus mit der Personalisierung einzelner
231 Themenschwerpunkte oder Geschichten. Dazu wird eine enge Zusammenarbeit mit den
232 Votenträger*innen der Länder aufgebaut.

233 Bei der Kampagne zur Bundestagswahl kommt es auf uns alle an! Lasst uns im
234 nächsten Jahr zeigen, dass wir mit mutigen Lösungen gemeinsam aufbrechen wollen

235 - der Kampf für eine gerechte Zukunft hat grade erst begonnen!